

SOEP Survey Papers

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

SOEP – The German Socio-Economic Panel study at DIW Berlin

2019

SOEP-Core – 2016: Mutter und Kind (5-6 Jahre, mit Verweis auf Variablen)

SOEP Group

Running since 1984, the German Socio-Economic Panel study (SOEP) is a wide-ranging representative longitudinal study of private households, located at the German Institute for Economic Research, DIW Berlin.

The aim of the SOEP Survey Papers Series is to thoroughly document the survey's data collection and data processing. The SOEP Survey Papers is comprised of the following series:

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

Series B – Survey Reports (Methodenberichte)

Series C – Data Documentation (Datendokumentationen)

Series D – Variable Descriptions and Coding

Series E – SOEPmonitors

Series F – SOEP Newsletters

Series G – General Issues and Teaching Materials

The SOEP Survey Papers are available at <http://www.diw.de/soepsurveyspapers>

Editors:

Dr. Jan Goebel, DIW Berlin

Prof. Dr. Stefan Liebig, DIW Berlin and Universität Bielefeld

Dr. David Richter, DIW Berlin

Prof. Dr. Carsten Schröder, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Jürgen Schupp, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Please cite this paper as follows:

SOEP Group, 2019. SOEP-Core – 2016: Mutter und Kind (5-6 Jahre, mit Verweis auf Variablen). SOEP Survey Papers 623: Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente). Berlin: DIW Berlin/SOEP



This work is licensed under a Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License.

© 2019 by SOEP

ISSN: 2193-5580 (online)

DIW Berlin

German Socio-Economic Panel (SOEP)

Mohrenstr. 58

10117 Berlin

Germany

soeppapers@diw.de

SOEP-Core – 2016: Mutter und Kind (5-6 Jahre, mit Verweis auf Variablen)

SOEP Group

2019

Die Variablennamen in diesem Dokument gehören zur Datensätzen, die unter [doi:10.5684/soep.v34](https://doi.org/10.5684/soep.v34) veröffentlicht wurden.

Lesehilfe

Diese Darstellung des Erhebungsinstruments enthält die gleichen Informationen, wie das Portal paneldata.org.

Fragennummer	Q72	Nun möchten wir noch etwas über Sie persönlich erfahren. Sind Sie in Deutschland geboren?
Intervieweranweisung	Gemeint ist Deutschland beziehungsweise die Bundesrepublik Deutschland oder die Deutsche Demokratische Republik in den Staatsgrenzen zur Zeit Ihrer Geburt.	
Antwortoptionen	Ja	1
	Nein	2
	Keine Angabe	-1
in blau: Identifikator für Filter	Q72;lsta1	bio I0013 in Deutschland geboren?
in blau: Filter mit Bedingung	Q72:LSTA1=2	
grauer Balken: offene oder numerische Antwort	Q73;lsta2	bio I0016 Geburtsland (Code)

in grün:
Datensatzname
Variablenname
Variablenlabel

Neben *Fragennummer*, *Fragetext*, *Intervieweranweisung* und *Antwortoptionen* finden sich hier in grün auch der Name des *Datensatzes* und der *Variablen* mit *Label*, in dem Informationen aus dieser Frage vorhanden sind. Sind mehrere Zeilen untereinander vorhanden, werden durch die Befragung mehrere Variablen angelegt und/oder existieren Informationen zu dieser Frage in mehreren Datensätzen.

Die *Filterführung* wird in blau dargestellt. Hierzu steht vor jeder Variable ein Identifikator (der i.d.R. die Fragennummer enthält, hier gelb markiert), auf den zurückgegriffen wird, wenn die Variable bei Filtern in darauf folgenden Fragen verwendet wird. Solche Filter stehen als Eingangsfilter meistens am Beginn einer Frage.

Nicht in dieser Lesehilfe sind folgende Ausnahmefälle abgebildet: Wenn der Eingangsfilter nur eine von mehreren Variablen in der Frage betrifft, stehen der Filter auch in blau hinter einer Variable. Hinter einer Variable steht auch eine goto-Anweisung (Ausgangsfilter) in der Form 2 @ Q73. Hier soll dann zur Frage 73 gesprungen werden, wenn die Variable den Wert 2 annimmt.

Intro Die Wissenschaft weiß vergleichsweise viel über Kinder im Schulalter, aber nur wenig über die sehr wichtige Zeit vor der Schule. In diesem kurzen Fragebogen geht es um Kinder, die im Jahr 2010 geboren wurden. Unsere Fragen beziehen sich auf Ihre persönlichen Erfahrungen und die Entwicklung Ihres Kindes. In der Regel sollte die (leibliche oder soziale) Mutter die folgenden Fragen beantworten.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig.

Wir bitten Sie aber herzlich,

- unserem Mitarbeiter die Fragen zu beantworten
- oder den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

0 Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen lt. Adressenprotokoll:

Nr. des Haushalts

0:hnr bioage1 hhnrakt aktuelle haushaltsnummer

Vorname der Mutter

Bitte in Druckbuchstaben

Personen Nr.

1 Wie heißt Ihr Kind?

Bitte in Druckbuchstaben

Vorname des Kindes:

Personen Nr.:

2 In welchem Jahr und Monat wurde Ihr Kind geboren?

2010

2:cgebj bioage1 birthy geburtsjahr des kindes

Monat:

2:cgebm bioage1 birthm geburtsmonat des kindes

3 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihr Kind zu? Bitte berücksichtigen Sie bei der Antwort das Verhalten Ihres Kindes in den letzten sechs Monaten.

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: trifft voll zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Mein Kind...

	Trifft überhaupt nicht zu 1	2	3	4	5	6	Trifft voll zu 7
ist rücksichtsvoll	1	2	3	4	5	6	7
ist unruhig, überaktiv, kann nicht lange sittlich sitzen	1	2	3	4	5	6	7
teilt gerne mit anderen Kindern (Süßigkeiten, Spielzeug, Buntstifte usw.)	1	2	3	4	5	6	7
hat oft Wutanfälle, ist aufbrausend	1	2	3	4	5	6	7
ist ein Einzelgänger, spielt meist alleine	1	2	3	4	5	6	7
ist hilfsbereit, wenn andere verletzt, krank oder betrübt sind	1	2	3	4	5	6	7
ist ständig zappelig	1	2	3	4	5	6	7
streitet sich oft mit anderen Kindern oder schikaniert sie	1	2	3	4	5	6	7
ist oft unglücklich oder niedergeschlagen, weint häufig	1	2	3	4	5	6	7
ist im Allgemeinen bei anderen Kindern beliebt	1	2	3	4	5	6	7
ist leicht ablenkbar, unkonzentriert	1	2	3	4	5	6	7
ist nervös oder anklammernd in neuen Situationen, verliert leicht das Selbstvertrauen	1	2	3	4	5	6	7
wird von anderen gehänselt oder schikaniert	1	2	3	4	5	6	7
hilft anderen oft freiwillig (Eltern, Erziehern, anderen Kindern)	1	2	3	4	5	6	7
kommt besser mit Erwachsenen aus als mit anderen Kindern	1	2	3	4	5	6	7
hat viele Ängste, fürchtet sich leicht	1	2	3	4	5	6	7
führt Aufgaben zu Ende, kann sich lange konzentrieren	1	2	3	4	5	6	7

3:cver01 bioagel behav1 kind ist ruecksichtsvoll

3:cver02	bioagel	behav2	kind ist unruhig, ueberaktiv, kann nicht still sitzen
3:cver03	bioagel	behav3	kind teilt gerne mit anderen
3:cver04	bioagel	behav4	kind hat oft wutanfaelle, ist aufbrausend
3:cver05	bioagel	behav5	kind ist einzelgaenger, spielt meist alleine
3:cver06	bioagel	behav6	kind ist hilfsbereit, wenn andere verletzt,krank,betruebt sind
3:cver07	bioagel	behav7	kind ist zappelig
3:cver08	bioagel	behav8	kind streitet oft mit anderen kindern, schikaniert sie
3:cver09	bioagel	behav9	kind ist oft ungluecklich o. niedergeschlagen; weint haeufig
3:cver10	bioagel	behav10	kind ist bei anderen kindern beliebt
3:cver11	bioagel	behav11	kind ist leicht ablenkbar, unkonzentriert
3:cver12	bioagel	behav12	kind ist in neuen situationen nervoes,anklammernnd
3:cver13	bioagel	behav13	kind wird von anderen gehaenselt o. schikaniert
3:cver14	bioagel	behav14	kind hilft anderen oft freiwillig
3:cver15	bioagel	behav15	kind kommt mit erwachsenen besser aus als mit anderen kindern
3:cver16	bioagel	behav16	kind hat viele aengste, fuerchtet sich leicht
3:cver17	bioagel	behav17	kind fuehrt aufgaben zu ende, kann sich lange konzentrieren

4 Wie sind gegenwärtig Größe und Gewicht Ihres Kindes?

Gewicht in Kilogramm

Körpergröße in cm

4:cgew bioagel weight gewicht des kindes in kilo

4:cgro bioagel height koerpergroesse des kindes in cm

5 Ist Ihr Kind in irgendeiner Weise eingeschränkt oder daran gehindert, Dinge zu tun, die die meisten gleichaltrigen Kinder tun können?

Ja

Nein

5:cstor bioagel ill0 Einschränkungen

6 Gab es bei Ihrem Kind in den letzten 12 Monaten gesundheitliche Probleme, die einen Krankenhausaufenthalt notwendig machten?

Ja

Nein

6:cges1 bioagel hospital12m dauer krankenhausaufent. i. d. letzten 12 mon. in tg

[Ja] und zwar ... Tage

6:cges2 bioagel hospital12m dauer krankenhausaufent. i. d. letzten 12 mon. in tg

7 Mussten Sie in den letzten 3 Monaten wegen gesundheitlicher Probleme Ihres Kindes einen Arzt aufsuchen oder rufen?

Ja

Nein

7:carz1 bioagel medaid3m anzahl aerztl. hilfe i. d. letzten 3 monaten

[Ja] und zwar ... mal

7:carz2 bioagel medaid3m anzahl aerztl. hilfe i. d. letzten 3 monaten

8 Ist von einem Arzt bei Ihrem Kind einmal eine der folgenden Erkrankungen oder Störungen festgestellt worden?

Bitte alles Zutreffende ankreuzen!

Atemwegserkrankungen (Asthma, Bronchitis oder Ähnliches)	<input type="checkbox"/>
Mittelohrentzündung	<input type="checkbox"/>
Neurodermitis	<input type="checkbox"/>
Fehlsichtigkeit (z.B. Kurz- bzw. Weitsichtigkeit, Schielen)	<input type="checkbox"/>
Ernährungsstörungen	<input type="checkbox"/>
Störungen der Motorik, des Bewegungsapparates	<input type="checkbox"/>
Sonstige Störungen / Behinderungen	<input type="checkbox"/>
Nein, nichts davon	<input type="checkbox"/>

8:cstor1 bioagel ill10 atemwegserkrankungen
 8:cstor2 bioagel ill2 mittelohrentzuendung
 8:cstor3 bioagel ill4 neurodermitis
 8:cstor4 bioagel ill5 fehlsichtigkeit
 8:cstor5 bioagel ill7 ernahrungsstoerungen
 8:cstor6 bioagel ill8 motorik,bewegungsapparat
 8:cstor7 bioagel ill9 sonstige stoerungen,behinderungen

[Sonstige Störungen / Behinderungen] und zwar:

8:cstor8 bioagel illno keine Einschränkungen, Störungen, Behinderungen

9 Wie oft haben Sie oder die Hauptbetreuungsperson in den letzten 14 Tagen gemeinsam mit Ihrem Kind folgende Aktivitäten ausgeführt?

	Täglich	Mehrmals die Woche	Mindestens einmal die Woche	Gar nicht
Auf den Spielplatz gehen	1	2	3	4
Aktivitäten an der frischen Luft (Spaziergänge oder ähnliches)	1	2	3	4
Besuch bei anderen Familien mit Kindern	1	2	3	4
Mit dem Kind einkaufen gehen	1	2	3	4
Singen von Kinderliedern	1	2	3	4
Malen oder Basteln	1	2	3	4
Karten-, Würfelspiele oder andere gemeinsame Spiele	1	2	3	4
Zusammen Fernsehen / Videos ansehen	1	2	3	4
Zusammen Computer- / Internetspiel machen	1	2	3	4
Besuch Kindertheater, Zirkus, Museum, Ausstellung oder ähnliches	1	2	3	4
[Geschichten vorlesen oder erzählen] in deutscher Sprache	1	2	3	4
[Geschichten vorlesen oder erzählen] in anderer Sprache	1	2	3	4
9:aktiv01 bioagel activ6	haeufigkeit zum spielplatz gehen letzte 14 tage			
9:aktiv02 bioagel activ2	haeufigkeit spaziergaenge an frischer luft letzte 14 tage			
9:aktiv03 bioagel activ7	haeufigkeit besuch bei anderen familien letzte 14 tage			
9:aktiv04 bioagel activ8	haeufigkeit einkaufen gehen letzte 14 tage			
9:aktiv05 bioagel activ1	haeufigkeit(vor-)singen kinderlieder letzte 14 tage			
9:aktiv06 bioagel activ3	haeufigkeit malen,basteln letzte 14 tage			
9:aktiv07 bioagel activ10	haeufigkeit karten-/wuerfelspiele spielen letzte 14 tage			
9:aktiv08 bioagel activ9	haeufigkeit zusammen video,tv anschauen letzte 14 tage			
9:aktiv09 bioagel activ11	haeufigkeit zusammen pc-/internetspiele letzte 14 tage			
9:aktiv10 bioagel activ12	hfgkt besuch kindertheater/zirkus/museum letzte 14 tage			
9:aktiv11 bioagel activ4	haeufigkeit geschichten vorlesen,erzaehlen letzte 14 tage			
9:aktiv12 bioagel activ13	hfgkt geschichte vorlesen/erzaehlen and.sprache letzte 14 tage			

10 Darf Ihr Kind alleine, also ohne Erwachsene, Fernsehen oder Videos schauen?

- Ja 1
- Nur selten, ausnahmsweise 2
- Nein, grundsätzlich nicht 3

10:ctv1 bioagel tvyn darf das kind allein fernsehen,video schauen

[Ja/Nur selten, ausnahmsweise] und zwar ... Stunden pro
Woche

10:ctv2 bioagel tvhrs allein fernsehen,video schauen (in h/woche)

11 Wenn Sie einmal an eine normale Woche denken: Gibt es außer Ihnen andere Personen oder Einrichtungen, die die Betreuung des Kindes zeitweise übernehmen? Wenn ja, welche Personen oder Einrichtungen sind das und wie viele Stunden pro Woche übernehmen sie die Betreuung?

- (Ehe) Partner 1
- Vater des Kindes (falls nicht im Haushalt) 1
- Großeltern des Kindes 1
- Ältere Geschwister des Kindes 1
- Andere Verwandte 1
- Tagesmutter (außer Haus) 1
- Kinderfrau (in Ihrem Haushalt) 1
- Kindergarten, Kindertageseinrichtung, Hort 1
- Andere (z.B. Babysitter, Nachbarn) 1
- Nein, niemand 1

- 11:csit1 bioagel care1h betreuung durch partner (in h pro woche)
- 11:csit2 bioagel care2h betreuung durch vater des kindes (in h/woche)
- 11:csit3 bioagel care3h betreuung durch grosseltern (in h pro woche)
- 11:csit4 bioagel care4h betreuung durch aelt. geschw. (in h pro woche)
- 11:csit5 bioagel care5h betreuung durch andere verwandte (in h pro woche)
- 11:csit6 bioagel care6h betreuung durch tagesmutter (in h pro woche)
- 11:csit7 bioagel care7h betreuung durch kinderfrau (im hh) (in h/woche)
- 11:csit8 bioagel care8h betreuung durch krippe (in h pro woche)
- 11:csit9 bioagel care12h betreuung durch andere (in h pro woche)
- 11:csitno bioagel care19 keine betreuung ausser durch die mutter

- [(Ehe) Partner] Stunden
- [Vater des Kindes] Stunden
- [Großeltern des Kindes] Stunden
- [Ältere Geschwister des Kindes] Stunden
- [Andere Verwandte] Stunden
- [Andere (z.B. Babysitter, Nachbarn)] Stunden
- [Tagesmutter] Stunden
- [Kinderfrau] Stunden
- [Kindergarten, Kindertageseinrichtung, Hort] Stunden

- 11:cstd1 bioagel care1h betreuung durch partner (in h pro woche)
- 11:cstd2 bioagel care2h betreuung durch vater des kindes (in h/woche)
- 11:cstd3 bioagel care3h betreuung durch grosseltern (in h pro woche)
- 11:cstd4 bioagel care4h betreuung durch aelt. geschw. (in h pro woche)
- 11:cstd5 bioagel care5h betreuung durch andere verwandte (in h pro woche)
- 11:cstd6 bioagel care6h betreuung durch tagesmutter (in h pro woche)
- 11:cstd7 bioagel care7h betreuung durch kinderfrau (im hh) (in h/woche)
- 11:cstd8 bioagel care8h betreuung durch krippe (in h pro woche)

11:cstd9 bioagel care12h betreuung durch andere (in h pro woche)

12 Wie würden Sie Ihr Kind im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters beurteilen?
Mein Kind ...

Je weiter links Sie Ihr Kreuz machen, um so mehr trifft die linke Eigenschaft zu, je weiter rechts Sie Ihr Kreuz machen, um so mehr trifft die rechte Eigenschaft zu!

ist eher gesprächig	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	ist eher still
ist unordentlich	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	ist ordentlich
ist gutmütig	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	ist leicht reizbar
ist wenig interessiert	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	ist wissensdurstig
hat Selbstvertrauen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	ist unsicher
ist zurückgezogen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	ist kontaktfreudig
ist konzentriert	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	ist leicht ablenkbar
ist trotzig	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	ist folgsam
begreift schnell	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	braucht mehr Zeit
ist ängstlich	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	ist unängstlich

- 12:cverg01 bioagel char1b kind ist gespraechig/still
- 12:cverg02 bioagel char5 kind ist unordentlich/ordentlich
- 12:cverg03 bioagel char6 kind ist gutmuetig/leicht reizbar
- 12:cverg04 bioagel char7 kind ist wenig interessiert/wissensdurstig
- 12:cverg05 bioagel char8 kind hat selbstvertrauen/ist unsicher
- 12:cverg06 bioagel char9 kind ist zurueckgezogen/kontaktfreudig
- 12:cverg07 bioagel char2 kind ist eher konzentriert,leicht ablenkbar
- 12:cverg08 bioagel char3 kind ist eher trotzig,fuegsam
- 12:cverg09 bioagel char4 kind begreift eher schnell, braucht mehr zeit
- 12:cverg10 bioagel char10 kind ist aengstlich/unaengstlich

A Welches Datum haben wir heute und um wie viel Uhr haben Sie den Fragebogen beendet?

Tag

Monat

Stunde

Minute

Befragungsform

Form

A:form bioagel mode Befragungsform

Interviewer:

Listen-Nr.

Lfd.Nr.

Abrechnungs-Nummer

Unterschrift des Interviewers